

# Landeshauptstadt Wiesbaden

## Abteilung: Grundschul*kinder*betreuung und Ganztägige Angebote



2025 (2.HJ)

Fortbildungsprogramm



[www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)  
[www.wiqualiyou.de](http://www.wiqualiyou.de)

<b>Qualifizierung zur/zum Grundschulkinderbetreuer:in .....</b>	<b>4</b>
<b>Ausbildung und Qualifizierung .....</b>	<b>7</b>
Qualifizierung Praxisanleitung 2025.....	8
Infoveranstaltung zur Qualifizierung zur/zum Grundschulkinderbetreuer:in  .....	10
Vorbereitungstreffen - Abschlussarbeit  .....	11
Vorbereitungstreffen - Abschlusskolloquium  .....	12
Infoveranstaltung über die Praxis integrierte vergütete Ausbildung (PivA) und Teilzeitausbildung.....	13
Infoveranstaltung über die Praxis integrierte vergütete Ausbildung (PivA) und Teilzeitausbildung.....	14
Abschlusskolloquium zur/zum qualifizierten Grundschulkinderbetreuer:in  .....	15
<b>Bewegung, Spiel- und Kreativität .....</b>	<b>16</b>
Bewegte Hausaufgaben - „Was ich begreife und erfahre, lerne ich“ .....	17
Bewegung mit Spiel und Spaß - Psychomotorik und Bewegungsangebote .....	18
<b>Gesundheitsförderung .....</b>	<b>19</b>
Erste Hilfe bei Kindernotfällen  .....	20
Mit gutem Essen durch den Tag  .....	21
<b>Kommunikation .....</b>	<b>22</b>
Anders streiten lernen .....	23
Konflikten sicher begegnen.....	24
Elternarbeit im Rahmen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.....	25

<b>Pädagogik.....</b>	<b>26</b>
Pädagogische Grundlagen Teil 1-3 	27
Entspannt durch den Betreuungs-Tag - Wie es immer Möglichkeiten gibt, Entspannungseinseln in den Alltag einzubauen 	28
Übergänge gut begleiten.....	29
Die Arbeit mit Kindern in vielfältigen Lebenslagen.....	30
Multiprofessionelle Teamarbeit in der Ganztagschule .....	31
Das Kinderrecht auf Beteiligung - Warum gelebte Partizipation in der Grundschulkindbetreuung so wichtig ist .....	32
Herausgeforderte Kinder professionell begleiten.....	33
<b>Prävention.....</b>	<b>34</b>
„Lars zieht sich immer mehr zurück, Leonie hat blaue Flecken ...“	
Umgang mit gewichtigen Anhaltspunkten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung 	35
Aufsichtspflicht in der Grundschulkindbetreuung und rechtliche Grundlagen im Ganztag 	36
<b>Online-Seminare .....</b>	<b>37</b>
Hinweise für Ihre Teilnahme an Online-Seminaren über BigBlueButton (BBB).....	38
<b>Weitere Informationen .....</b>	<b>39</b>
Bitte ausschließlich per Online-Portal anmelden: .....	40
Rücktrittsbedingungen .....	40
Bitte beachten Sie.....	40
<b>Ansprechpartner:innen im Amt für Soziale Arbeit.....</b>	<b>41</b>
<b>Notizen.....</b>	<b>42</b>

**Qualifizierung zur/zum  
Grundschulkinderbetreuer:in**

## Qualifizierung zur/zum Grundschulkinderbetreuer:in

Qualifizierungsreihe für Mitarbeiter:innen in der Wiesbadener Grundschulkinderbetreuung ohne pädagogische Ausbildung.  
Der Einstieg ist flexibel möglich (nach Platzkapazität in den jeweiligen Seminaren)

Modalitäten der Qualifizierung

- ❖ **14 Seminartage**
- ❖ **8 Tage** aus den verpflichtenden Grundmodulen (s. u.)  
**6 Tage** aus den drei Wahlmodulen.
  
- ❖ **3 Hospitationstage** in drei verschiedenen Einrichtungen der Grundschulkinderbetreuung,  
davon möglichst einen Hospitationstag in einer Schule, die am Pakt für den Ganzttag teilnimmt.
  
- ❖ **Abschlussarbeit** Sie erstellen eine schriftliche Abschlussarbeit zu einem Fachthema in einem Umfang von ca. 10 Seiten, die sowohl die Fähigkeiten, eigene Erfahrungen zu reflektieren, als auch das Aneignen von Fachwissen und das Umsetzen des Gelernten in die Praxis widerspiegelt.
  
- ❖ **Abschlusskolloquium** Sie nehmen erfolgreich an einem etwa 15- minütigen Fachgespräch (Abschlusskolloquium) teil.

### **Verpflichtende Grundmodule:**

- ❖ Pädagogische Grundlagen Teil 1-3 (3 Tage)
- ❖ Erste Hilfe bei Kindernotfällen (1 Tag)
- ❖ Mit gutem Essen durch den Tag (1 Tag)
- ❖ Multiprofessionelle Teamarbeit in der Ganztagschule (½ Tag)
- ❖ Umgang mit gewichtigen Anhaltspunkten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung (1 Tag)
- ❖ Aufsichtspflicht und rechtliche Grundlagen im Ganztage (1 Tag)
- ❖ Infoveranstaltung zur Qualifizierung (1,5 Stunden)
- ❖ Vorbereitungstreffen - Abschlussarbeit (1,5 Stunden)
- ❖ Vorbereitungstreffen - Abschlusskolloquium (1,5 Stunden)

### **Wahlmodule:**

mindestens sechs Seminartage mit mindestens je ein Seminar aus den Themenbereichen:

- ❖ Bewegung, Spiel- und Kreativität
- ❖ Kommunikation
- ❖ Pädagogik

**Zertifikat „qualifizierte/r Grundschulkinderbetreuer:in,**  
der Landeshauptstadt Wiesbaden ist vom Bundesverband der Schulfördervereine anerkannt

**Zusätzliches Zertifikat des Hessischen Kultusministeriums**  
zur Berechtigung der Tätigkeit an allen hessischen Schulen im Pakt für den Ganztage.

**Qualifizierungsfrist** innerhalb von zwei Jahren (beginnend mit dem ersten Seminarbesuch) muss alles erfolgreich durchlaufen sein

**Anmeldung** zur Qualifizierung Absprache mit dem/der Träger/päd. Leitung nötig

- ❖ Anmeldung bitte ausschließlich per Online-Portal: <https://www.wiqualiyou.de/de/classes>



**Ausbildung und  
Qualifizierung**

## Ausbildung und Qualifizierung

### Qualifizierung Praxisanleitung 2024

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkinderbetreuung, <ul style="list-style-type: none"><li>• die ausgebildete pädagogische Fachkräfte (Erzieher:in, Sozialpädagog:in) sind</li><li>• mindestens 2 Jahre Berufserfahrung haben sowie</li><li>• eine Wochenarbeitszeit von mind. 25 Stunden und</li><li>• deren Einrichtung gerne Praktikant:innen im Anerkennungsjahr oder Erzieher:innen in Teilzeitausbildung oder PivA ausbilden möchte</li></ul>
<b>Seminarinhalte</b>	<p>Auszubildende und angehende Fachkräfte brauchen am Lernort Praxis qualifizierte Praxisanleiter*innen. Der Erfolg der Einarbeitung sowie Begleitung der zukünftigen Fachkräfte ist entscheidend von der Qualität der Anleitung abhängig. Um die dafür notwendige Qualität sicher zu stellen und den angehenden Fachkräften eine bestmögliche Praxis zu bieten, hat die Landeshauptstadt Wiesbaden mit dem Angebot einer fundierten, praxisnahen Fortbildung zur „Qualifizierung zur Praxisanleitung“ geantwortet. Die eigene berufliche- und persönliche Weiterentwicklung ist zudem eine spannende Herausforderung, der sich alle, in der pädagogischen Praxis arbeitenden Fachkräfte stellen müssen. Die Qualifizierung zur Praxisanleitung bietet ein ersten Entwicklungsschritt in Richtung der Tätigkeitsfelder von Führung und Leiten.</p> <p><b>Für diese Seminarreihe der Abteilung Kindertagesstätten des Amtes für Soziale Arbeit sind bis zu 5 Plätze für Fachkräfte der Grundschulkinderbetreuung reserviert.</b></p> <p>Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass die entsprechenden Nachweise, nach Anmeldung über Semco, per Mail über unser Postfach <a href="mailto:grundschulkinderbetreuung@wiesbaden.de">grundschulkinderbetreuung@wiesbaden.de</a> fristgerecht zum 09.12.2024 eingereicht werden müssen. Erst dann werden die Nachweise geprüft. Sollten die Kriterien erfüllt sein, erhalten Sie eine Buchungsbestätigung</p>

...weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite

<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Reflektion der eigenen Grundlagen, das eigene Handeln und eigene Vorgehen als Praxisanleitung.</li> <li>❖ Einführung eines Leitfadens zur Steuerung und Begleitung von Ausbildungsprozessen</li> <li>❖ Vermittlung und Erprobung von Instrumenten zur Einschätzung und zum Umgang mit Konflikten sowie Problemsituationen</li> <li>❖ Erarbeitung und Einbezug der Grundlagen über Kommunikation, Beratung sowie Personalentwicklung</li> <li>❖ Präsentation der erlernten Inhalte in Kleingruppen (Abschlusspräsentation)</li> </ul>														
<b>Seminarzeiten</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Montag, den 20.01.2025</td> <td style="width: 50%;">von 09:00 - 16:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Dienstag, den 21.01.2025</td> <td>von 09:00 - 16:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Dienstag, den 28.01.2025</td> <td>von 09:00 - 16:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, den 29.01.2025</td> <td>von 09:00 - 16:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Dienstag, den 04.02.2025</td> <td>von 09:00 - 16:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch, den 05.02.2025 (Abschlusspräsentation)</td> <td>von 09:00 - 16:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Freitag, den 07.02.2025 (Praxisreflexion)</td> <td>von 09:00 - 16:00 Uhr</td> </tr> </table> <p><b>Alle Termine sind verpflichtend!</b></p>	Montag, den 20.01.2025	von 09:00 - 16:00 Uhr	Dienstag, den 21.01.2025	von 09:00 - 16:00 Uhr	Dienstag, den 28.01.2025	von 09:00 - 16:00 Uhr	Mittwoch, den 29.01.2025	von 09:00 - 16:00 Uhr	Dienstag, den 04.02.2025	von 09:00 - 16:00 Uhr	Mittwoch, den 05.02.2025 (Abschlusspräsentation)	von 09:00 - 16:00 Uhr	Freitag, den 07.02.2025 (Praxisreflexion)	von 09:00 - 16:00 Uhr
Montag, den 20.01.2025	von 09:00 - 16:00 Uhr														
Dienstag, den 21.01.2025	von 09:00 - 16:00 Uhr														
Dienstag, den 28.01.2025	von 09:00 - 16:00 Uhr														
Mittwoch, den 29.01.2025	von 09:00 - 16:00 Uhr														
Dienstag, den 04.02.2025	von 09:00 - 16:00 Uhr														
Mittwoch, den 05.02.2025 (Abschlusspräsentation)	von 09:00 - 16:00 Uhr														
Freitag, den 07.02.2025 (Praxisreflexion)	von 09:00 - 16:00 Uhr														
<b>Veranstaltungsort</b> (für alle Termine)	Gustav-Stresemann-Ring 15 Raum: Montreux San Sebastian 65189 Wiesbaden														
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit														
<b>Referent:innen</b>	Frau Isabell von Harder-Roth Heide Mäder Frau Marianne Roth														

## Ausbildung und Qualifizierung

### Infoveranstaltung zur Qualifizierung zur/zum Grundschulkinderbetreuer:in

<b>Zielgruppe</b>	Alle, die ohne pädagogische Ausbildung in der Grundschulkinderbetreuung oder an einer Paktsschule tätig sind und an der Qualifizierung teilnehmen, bzw. sich darüber informieren möchten.
<b>Seminarinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Vorstellung der Qualifizierung zur/zum Grundschulkinderbetreuer:in und für den Pakt für den Nachmittag.</li><li>❖ Zeitlicher Ablauf</li><li>❖ Anmeldung</li><li>❖ Inhalte und Themen</li><li>❖ Hospitationen und Abschlussarbeit</li><li>❖ Abschlusskolloquium und Zertifikate</li><li>❖ Die Fragen der Teilnehmenden werden geklärt</li></ul>
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmer:innen sind informiert über den Ablauf und die Qualifizierungsinhalte.
<b>Seminarzeiten</b>	Donnerstag, den 04.09.2025 von 09:00 - 10:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Konradinallee 11 Gebäude A: 4. Stock, Raum 4.080 65189 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:innen</b>	Sarah Roth Patricia Schubert

## Ausbildung und Qualifizierung

### Vorbereitungstreffen - Abschlussarbeit

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkinderbetreuung, die am nächsten Abschlusskolloquium teilnehmen möchten
<b>Seminarinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Information über inhaltliche und formale Anforderungen an die Abschlussarbeit sowie die Gliederung</li><li>❖ Information über mögliche Themen</li><li>❖ Fragen der Teilnehmer:innen werden geklärt</li></ul>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Die Teilnehmer:innen sind über Anforderungen an die Abschlussarbeit und die Gliederung informiert</li><li>❖ Sie haben Anregungen für die Themenauswahl bekommen</li></ul>
<b>Seminarzeiten</b>	Dienstag, den 23.09.2025 von 09:00 - 10:30 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Online, der Link wird den Teilnehmer:innen 1 Woche vor Seminarbeginn zugeschickt
<b>Referent:innen</b>	Nora Diehl Sarah Roth

## Ausbildung und Qualifizierung

### Vorbereitungstreffen - Abschlusskolloquium

<b>Zielgruppe</b>	Alle, die sich zum Abschlusskolloquium der Qualifizierung anmelden möchten
<b>Seminarinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Vorbereitung auf das Abschlusskolloquium</li><li>❖ Klärung des zeitlichen und inhaltlichen Ablaufs</li><li>❖ Terminvergabe mit den Teilnehmer:innen</li><li>❖ Offene Fragen der Teilnehmer:innen werden geklärt</li></ul>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Alle Grundmodule und Wahlmodule (insgesamt 14 Seminartage) wurden besucht und die drei Hospitationstage absolviert</li><li>❖ Der Praxisbericht muss mindestens fünf Wochen vor dem Termin zum Abschlusskolloquium im Amt für Soziale Arbeit eingereicht werden, <b>spätestens zum jeweiligen Vorbereitungstreffen.</b></li></ul> <p><b>Bitte zum Vorbereitungstreffen die ausgefüllte Checkliste, die Teilnahmebescheinigungen der besuchten Seminare, die Bestätigungen der Hospitationen und den Abschlussbericht (falls nicht vorher eingereicht) mitbringen!</b></p>
<b>Seminarzeiten</b>	Dienstag, den 28.10.2025 von 09:00 - 12:00 Uhr  <b>Die einzelnen Zeitfenster werden den jeweiligen Teilnehmer:innen separat mitgeteilt!</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	Konradinallee 11 Gebäude B: 1. Stock, Raum 1.180 65185 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:innen</b>	Sarah Roth Marie Wiechert

## Ausbildung und Qualifizierung

### Infoveranstaltung über die Praxis integrierte vergütete Ausbildung (PivA) und Teilzeitausbildung

<b>Zielgruppe</b>	Anleiter:innen für Auszubildende in PivA und Auszubildende
<b>Seminarinhalte</b>	<p>Der Ausbildungsweg „Praxis integrierte vergütete Ausbildung“ ist für den Bereich der Grundschulkinderbetreuung relevant. Berufsbegleitend kann der Abschluss zur/zum staatlich anerkannten Erzieher:in erlangt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>❖ Informationen über den Ausbildungsweg</li><li>❖ Fragestellungen zu Ausbildung und Einrichtungsalltag</li><li>❖ Unterstützung bei der Umsetzung</li><li>❖ Austausch von Erfahrungen</li><li>❖ Anregungen und Kritik für die Weiterentwicklung des Ausbildungsweges</li></ul>
<b>Ziel</b>	Ziel des Seminars ist es, Klarheit und Sicherheit rund um das Thema PivA zu bekommen
<b>Seminarzeiten</b>	Donnerstag, den 30.10.2025 von 09:30 - 11:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Louise-Schroeder-Schule Brunhildenstr. 55 65189 Wiesbaden
<b>Referent:in</b>	Sara Tomicic

## Ausbildung und Qualifizierung

### Infoveranstaltung über die Praxis integrierte vergütete Ausbildung (PivA) und Teilzeitausbildung

<b>Zielgruppe</b>	Anleiter:innen für Auszubildende in PivA und Auszubildende
<b>Seminarinhalte</b>	<p>Der Ausbildungsweg „Praxis integrierte vergütete Ausbildung“ ist für den Bereich der Grundschulkinderbetreuung relevant. Berufsbegleitend kann der Abschluss zur/zum staatlich anerkannten Erzieher:in erlangt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>❖ Informationen über den Ausbildungsweg</li><li>❖ Fragestellungen zu Ausbildung und Einrichtungsalltag</li><li>❖ Unterstützung bei der Umsetzung</li><li>❖ Austausch von Erfahrungen</li><li>❖ Anregungen und Kritik für die Weiterentwicklung des Ausbildungsweges</li></ul>
<b>Ziel</b>	Ziel des Seminars ist es, Klarheit und Sicherheit rund um das Thema PivA zu bekommen
<b>Seminarzeiten</b>	Donnerstag, den 30.10.2025 von 11:30 - 13:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Louise-Schroeder-Schule Brunhildenstr. 55 65189 Wiesbaden
<b>Referent:in</b>	Sara Tomicic

## Ausbildung und Qualifizierung

### Abschlusskolloquium zur/zum qualifizierten Grundschulkinderbetreuer:in

<b>Zielgruppe</b>	Alle, die an der Abschlussprüfung zur/zum qualifizierten Grundschulkinderbetreuer:in teilnehmen möchten
<b>Zulassung</b>	Es können nur Personen zum Kolloquium zugelassen werden, die den Nachweis über den Besuch der mindestens 14 Seminartage sowie der drei Hospitationstage und den Praxisbericht vorlegen
<b>Seminarinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ 15-minütiges Fachgespräch (inhaltlicher Schwerpunkt: Reflexion der Umsetzung von Seminarinhalten in die eigene Praxis, Abschlussarbeit und Erkenntnisse aus den Hospitationstagen)</li><li>❖ Die Prüfungskommission besteht aus Mitarbeiter:innen des Amtes für Soziale Arbeit, Referent:innen der Qualifizierung sowie einem wechselnden externen Kooperationspartner</li></ul>
<b>Ziel</b>	Erfolgreicher Abschluss der Qualifizierung
<b>Seminarzeiten</b>	Dienstag, den 09.12.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr <b>Die einzelnen Termine mit Uhrzeit werden den jeweiligen Teilnehmer:innen separat mitgeteilt!</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	Konradinallee 11 Gebäude B: 1. Stock, Raum 1.180 65185 Wiesbaden
<b>Referent:innen</b>	Sarah Roth Mitarbeiter:in der Fachstelle für ganztägige Angebote



**Bewegung, Spiel- und  
Kreativität**

## Bewegung, Spiel- und Kreativität

### Bewegte Hausaufgaben - „Was ich begreife und erfahre, lerne ich“

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganzttag
<b>Seminarinhalte</b>	<p>Bei diesem Seminar bringen wir gemeinsam frischen Wind in die Hausaufgabenbetreuung. Wir schauen uns den bisherigen „Hausi“ - Alltag an und versuchen, anhand von verschiedenen Materialien und Spielen, diesen für die Kinder spannender zu gestalten. Wir wollen die Lust auf Hausaufgaben wecken. Spannend, lustig, fördernd und aufregend werden wir beispielhaft folgende Bereiche erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>❖ Förderung von Raumverständnis</li><li>❖ Förderung der Sprachentwicklung</li><li>❖ Förderung der kognitiven Fähigkeiten</li><li>❖ Förderung von Selbstwert und Selbstverwirklichung</li></ul>
<b>Ziel</b>	Lernen durch bewegen, begreifen und erfahren
<b>Seminarzeiten</b>	Donnerstag, den 23.10.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Konradinallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060 65185 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:in</b>	Iris Schmidt

## Bewegung, Spiel- und Kreativität

### Bewegung mit Spiel und Spaß - Psychomotorik und Bewegungsangebote

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganzttag
<b>Seminarinhalte</b>	Bewegung ist ein natürlicher Impuls sowie ein elementares Ausdrucksmittel jeden Kindes. Durch anregende, fantasievolle und motivierende Bewegungsangebote, wird die motorische Entwicklung gefördert und trägt zur Gesunderhaltung bei. Daher ist es wichtig ein vielfältiges Bewegungsangebot zu schaffen und diesem einen festen Platz im Tagesablauf zu gewährleisten. Durch den Schwerpunkt der Psychomotorik, wird ein Raum für bewegungsorientierte Förderbedarfe geschaffen. Die Psychomotorik legt ihren Fokus auf die Stärken des einzelnen Kindes und schafft einen Kontext, in dem Selbstwirksamkeitserfahrungen für das Kind in freudvollen und spielerischen Zusammenhängen ermöglicht werden, um soziale, kognitive, emotionale und motorische Kompetenzen aufzubauen.
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Spiel- und Bewegungsangebote schaffen</li><li>❖ Bewegungsangebote anhand von (Alltags-) Materialien erproben und im Kontext des eigenen Tuns erfahren</li><li>❖ Grundlagen und Inhalte der Psychomotorik kennenlernen</li><li>❖ Die eigene Rolle im Rahmen der Bewegungsförderung reflektieren</li></ul>
<b>Seminarzeiten</b>	Mittwoch, der 12.11.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Grundschule Breckenheim Am Alten Weinberg 50 65207 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit, und ziehen Sie sich bequeme Kleidung und Turnschuhe an
<b>Referent:in</b>	Sarah Roth



**Gesundheitsförderung**

## Gesundheitsförderung

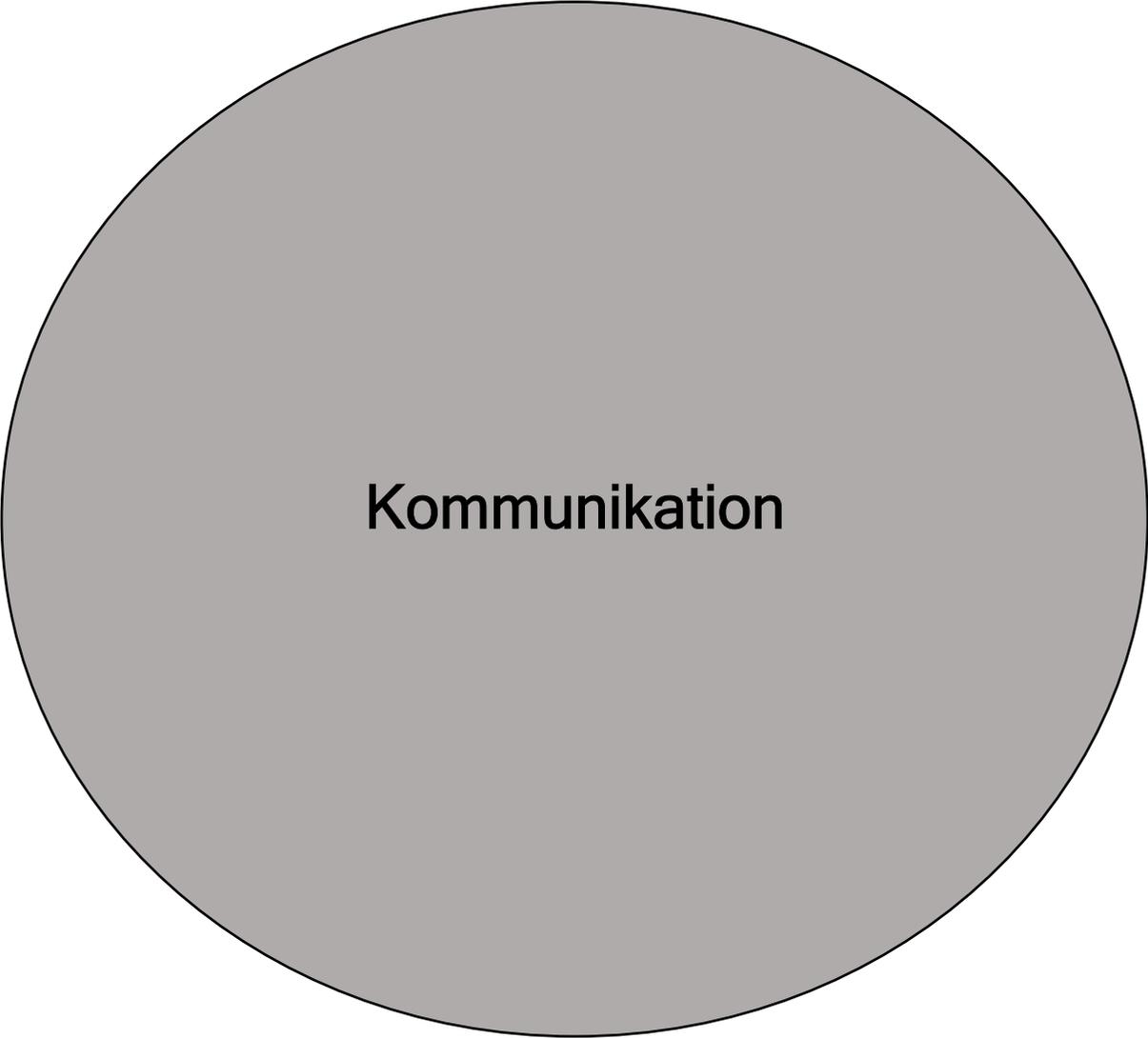
### Erste Hilfe bei Kindernotfällen

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganzttag
<b>Seminarinhalte</b>	<p>Schnelles und richtiges Helfen ist im Umgang mit Kindern oft dringend nötig. Hier können Sie unter fachlicher Anleitung lernen, was in schwierigen Situationen zu tun ist.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>❖ Hilfeleistungen bei Alltagsverletzungen</li><li>❖ Erkennen lebensbedrohlicher Störungen</li><li>❖ Die richtige Erste Hilfe in Notfällen</li><li>❖ Unfallversicherungsschutz der zu betreuenden Kinder</li><li>❖ Erste-Hilfe-Ausrüstung</li></ul>
<b>Ziel</b>	Handlungssicherheit bei Kindernotfällen
<b>Seminarzeiten</b>	Donnerstag, den 28.08.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Konradinallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060 65185 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:in</b>	Jürgen Mauer

## Gesundheitsförderung

### Mit gutem Essen durch den Tag 🍽️

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganzttag
<b>Seminarinhalte</b>	<p>Damit die Kinder den Nachmittag in der Grundschulkinderbetreuung mit Freude, gesunder Nahrung und guter Energie erleben können, ist der Nachmittagssnack unerlässlich. Ohne diese Zwischenmahlzeit kann es zu einem Energieverlust kommen, der sich auf unterschiedliche Weise auswirkt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>❖ Was genau ist eine gesunde und gute Ernährung?</li><li>❖ Wie kann sie am Nachmittag organisiert werden? Und welche pädagogischen Elemente können mit einbezogen werden?</li></ul> <p>Diese Fragen will das Seminar behandeln. Ebenso soll der Austausch über eigene Erfahrungen einen Raum bekommen, so dass sich die Einrichtungen gegenseitig inspirieren können.</p>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Ein Bewusstsein für die Wichtigkeit eines Nachmittagssnacks entwickeln</li><li>❖ Wissen über gute und gesunde Ernährung im Rahmen eines Nachmittagssnacks erwerben</li><li>❖ Kinder neugierig machen auf Lebensmittel</li><li>❖ Neue Rezepte kennenlernen</li><li>❖ Lust auf die Umsetzung in die Praxis entwickeln und Freude für das gemeinsame Zubereiten und Essen mit den Kindern entwickeln</li></ul>
<b>Seminarzeiten</b>	Mittwoch, den 24.09.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Dotzheimer Str. 99 65197 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:innen</b>	Barbara Klute-Faust Sarah Roth



**Kommunikation**

## Kommunikation

### Anders streiten lernen

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganzttag
<b>Seminarinhalte</b>	Grundschulkinderbetreuungseinrichtungen haben unter anderem die Aufgabe, Sozialisationsrisiken abzumildern und Basiskompetenzen der Kinder zu fördern. Dementsprechend sollte die Stärkung der sozialen und emotionalen Entwicklung des Kindes sowie seiner Fähigkeit, zwischenmenschliche Beziehungen verantwortungsbewusst und einfühlsam - sich und anderen gegenüber - zu gestalten, im Fokus stehen. Dazu gehört insbesondere auch eine konstruktive Bewältigung von Konflikten.
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die pädagogischen Fachkräfte setzen sich mit ihrer eigenen Haltung zu Konflikten auseinander</li> <li>• Sie sind sich ihrer Funktion als Vorbild im Umgang mit Konflikten und, wenn nötig, als Unterstützung im Streit bewusst</li> <li>• Sie erlernen Methoden, um mit Kindern ein "anderes Streiten" zu thematisieren (Handpuppenspiel, Bücher,..).</li> <li>• Sie erlernen eine Methode zur Streitschlichtung, mit deren Hilfe Kinder eigene Lösungen für ihre Konflikte finden können (Elemente der Mediation)</li> </ul>
<b>Angestrebte Wirkung</b>	Kinder und päd. Fachkräfte schärfen nachhaltig ihren Blick für den Umgang mit Konflikten im Alltag. Im Vordergrund steht nicht mehr die Suche nach Schuldigen oder die Frage, wer im Streit gewinnt oder verliert. Die Kinder lernen mit Hilfe der Erwachsenen, daß es für beide Konfliktpartner ein Gewinn ist, wenn man Konflikte klärt und in der Lage ist, eigene Lösungen dafür zu entwickeln. So kann eine neue Konfliktkultur in der Einrichtung heranreifen.
<b>Seminarzeiten</b>	Dienstag, den 16.09.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr Mittwoch, den 05.11.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr  <b>Alle Termine sind verpflichtend!</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	Verschiedene Veranstaltungsorte. Diese finden Sie hier:
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:innen</b>	Sarah Roth Christopher Zimmermann

## Kommunikation

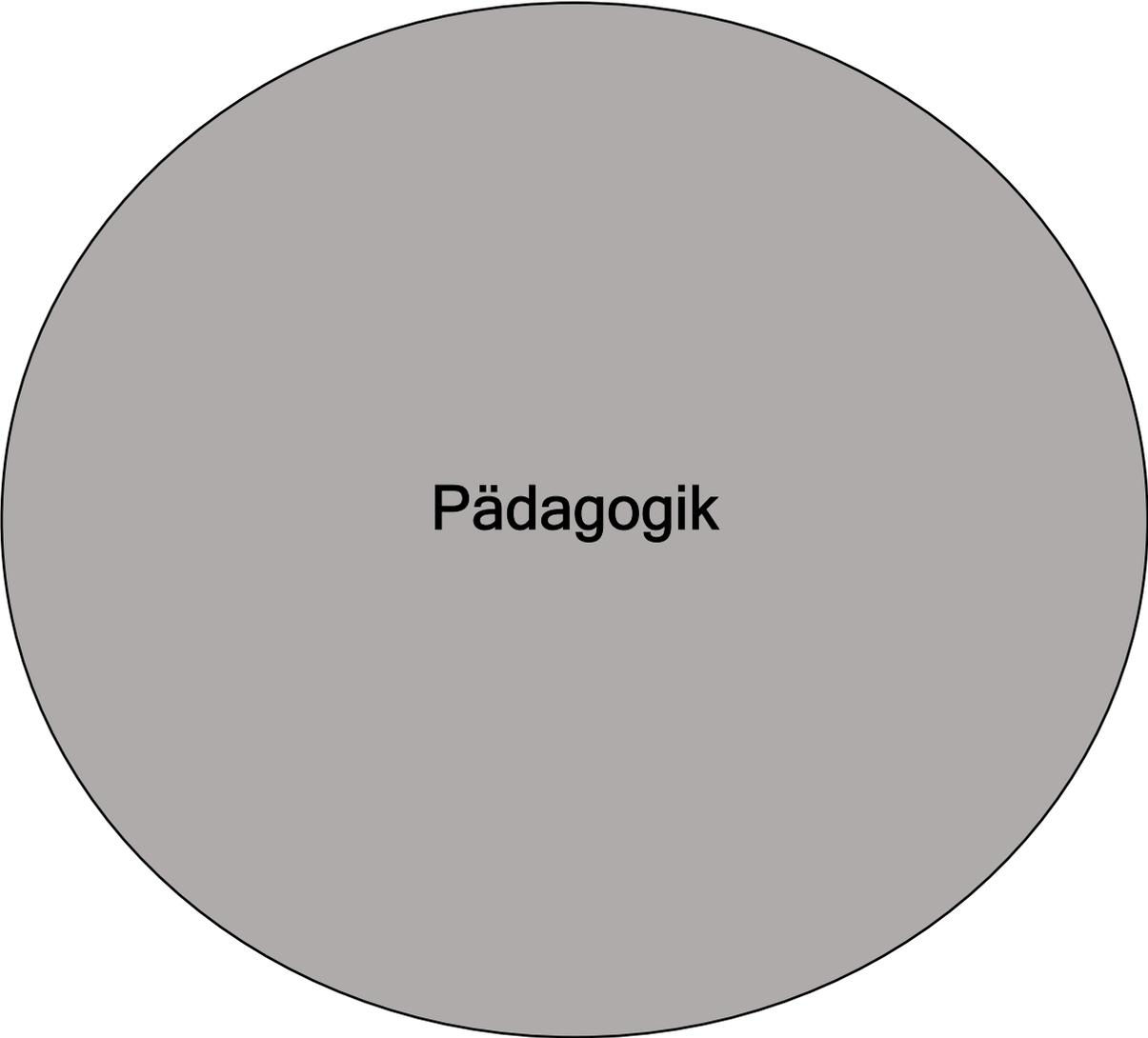
### Elternarbeit im Rahmen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkindbetreuung und im Pakt für den Ganzttag
<b>Seminarinhalte</b>	Die Begleitung und Beratung von Müttern und Vätern in Entwicklungsprozessen ihrer Kinder ist ein bedeutender Teil der Arbeit von pädagogischen Fachkräften in Kita und Grundschule. Eine professionelle Elternarbeit/Erziehungspartnerschaft zu leisten, stellt pädagogische Fachkräfte immer wieder vor besonderen Herausforderungen.
<b>Ziel</b>	Als Partner in Erziehung, Bildung und Betreuung sollen pädagogische Fachkräfte, Eltern in Gesprächen, Beratungen, Hilfen und mit fachlichem Wissen kompetent zur Seite stehen.
<b>Seminarzeiten</b>	Mittwoch, den 29.10.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Konradinallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060 65185 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:in</b>	Marita Strickmann

## Kommunikation

### Konflikten sicher begegnen

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganzttag
<b>Seminarinhalte</b>	Fachkräfte stehen in vielfältigem Kontakt zu anderen und erleben dadurch vielfältige Konflikte: Mit Kindern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen. Konflikte sind ein natürlicher Teil jeder Zusammenarbeit. Die Art und Weise, wie wir ihnen begegnen, hat weitreichende Auswirkungen auf die Qualität unserer Beziehungen, auf unser eigenes Wohlbefinden und auf die Effektivität unserer Arbeit. Wie können wir Konflikten konstruktiv begegnen?
<b>Ziel</b>	Eigene Wege finden, wie man Konflikten begegnen möchte und das im Alltag auch umsetzen können.
<b>Seminarzeiten</b>	Montag, den 03.11.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Konradinallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060 65185 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:in</b>	Dr. Nicole Wilhelm



**Pädagogik**

## Pädagogik

### Pädagogische Grundlagen Teil 1-3

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkinderbetreuung ohne pädagogische Ausbildung
<b>Seminarinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Kompetenzen von Grundschulkinderbetreuer:innen</li><li>❖ Pädagogische Grundhaltung, Bild vom Kind</li><li>❖ Aufgabe eines pädagogischen Konzeptes</li><li>❖ Beobachtung und Dokumentation als Instrument im Betreuungsalltag</li><li>❖ Einführung in die Grundlagen des HBEP (Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan)</li><li>❖ Bildung als sozialer Prozess - Der Ansatz der Ko-Konstruktion</li><li>❖ Lernprozesse von Kindern - Modelllernen nach Bandura</li><li>❖ Reflexion und Selbstreflexion</li><li>❖ Praxisaufgaben</li></ul>
<b>Ziel</b>	Reflexion und weitere Professionalisierung des eigenen Handelns im Betreuungsalltag
<b>Seminarzeiten</b>	Teil 1: Dienstag, den 26.08.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr Teil 2: Mittwoch, den 01.10.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr Teil 3: Donnerstag, den 06.11.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr <b>Alle 3 Termine sind verpflichtend.</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	Konradinallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060 65185 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:innen</b>	Dr. Carla Hildebrandt Melina Wendlandt-Schott

## Pädagogik

### Entspannt durch den Betreuungs-Tag - Wie es immer Möglichkeiten gibt, Spannungsinselfn in den Alltag einzubauen

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkindbetreuung und im Pakt für den Ganzttag
<b>Seminarinhalte</b>	Der Tag in der Grundschulkindbetreuung ist geprägt durch feste Zeitfenster, teils enge Taktungen von Abläufen wie Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und AGs sowie gleichzeitig das Eingehen auf die verschiedensten Bedürfnisse und Interessen der Kinder. Dazu kommen Leistungsdruck in der Schule, Erwartungen der Eltern sowie der Konsum von Medien. Das alles hat Einfluss auf das Verhalten von uns Erwachsenen und noch mehr auf das von Kindern und führt dazu, dass Kinder immer mehr gestresst sind und die Tage in der Betreuung oft alles andere als entspannt zugehen. Dieses Seminar möchte zeigen, dass es auch anders geht und möchte ein Bewusstsein schaffen, wo Stress bei Kindern herkommt und wie es mit einfachen Übungen und Einheiten möglich ist, im Betreuungsalltag dem entgegenzuwirken und dabei zu entspannen und zu entschleunigen. Der Fokus liegt dabei auf den Kindern.
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Bewusstsein für Stressoren bei Kindern schaffen</li><li>❖ Erlernen von Entspannungstechniken</li><li>❖ Erarbeitung von Einsatzmöglichkeiten im Betreuungsalltag</li></ul>
<b>Seminarzeiten</b>	Dienstag, den 02.09.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Konradinallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060 65185 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:in</b>	Jens Köhler

## Pädagogik

### Übergänge gut begleiten

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkinderbetreuung ohne pädagogische Ausbildung
<b>Seminarinhalte</b>	Übergänge sind in unserem Alltag allgegenwärtig und besonders der Eintritt in die Schule wird von Kindern unterschiedlich wahrgenommen und geht oft mit großen Gefühlen einher. Die erfolgreiche Bewältigung von Übergängen ist als Prozess und gemeinsame Aufgabe aller Beteiligten (Kind, Familie, Kindertagesstätte, Schule und weiteren Personen, wie auch Freunde der Kinder) zu verstehen. In der Fortbildung wollen wir uns damit auseinandersetzen, welche Entwicklungsaufgaben Kinder, aber auch deren Familien während des Übergangs bewältigen und wie wir als Fachkräfte Kinder und Familien unterstützen können. Hierzu starten wir mit einem biographischen Einstieg ins Thema „Übergänge“. Anschließend setzen wir uns mit der Transitionstheorie und dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) auseinander. Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen entwickeln wir konkrete Umsetzungsideen für den Alltag.
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Die eigene Haltung in Bezug auf Übergänge sind reflektiert</li><li>❖ Der Übergang wird als gemeinsame Aufgaben des ganzen Systems verstanden</li><li>❖ Die Bedürfnisse und Anforderungen des Kindes in den Übergängen werden wahrgenommen und die Fachkräfte gehen adäquat auf sie ein</li><li>❖ Der Übergang wird mit den Kindern gestaltet und die Kinder sind am Übergangsprozess beteiligt</li><li>❖ Erste praktische Umsetzungsstrategien und Handlungsansätze sind erarbeitet</li></ul>
<b>Seminarzeiten</b>	Donnerstag, den 11.09.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Mainzerstr. 101 65185 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:innen</b>	Monika König Sarah Roth

## Pädagogik

### Die Arbeit mit Kindern in vielfältigen Lebenslagen

<b>Zielgruppe</b>	Pädagogische Leitungen und Fachkräfte aus der Wiesbadener Grundschulkinderbetreuung
<b>Seminarinhalte</b>	<p>Die Mitarbeiter:innen in den Grundschulbetreuungen begegnen in ihrem Arbeitsfeld einer Vielfalt an Lebenslagen, Sprachen, Kulturen und Milieus. Die Aufgabe, allen Kindern unabhängig von ihrer Herkunft und ihren sozialen Rahmenbedingungen gleiche Bildungschancen einzuräumen, stellt für die Mitarbeiter:innen häufig eine Herausforderung dar. Auf der Grundlage des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes bietet diese Fortbildung neben der Vermittlung von Fachwissen, die Möglichkeit die eigene Haltung zu reflektieren und Handlungsansätze für die Praxis zu entwickeln. Mit einem ressourcenorientierten Blick schauen wir auf die Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern in unterschiedlichen Lebenslagen. Die Fortbildung gibt Impulse für die Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>❖ Was bedeutet die Vielfalt in den Einrichtungen für die pädagogische Arbeit?</li><li>❖ Welche Wertvorstellungen und Erziehungshaltungen treffen in der Betreuung aufeinander und fordern die Mitarbeiter:innen heraus?</li><li>❖ Was bedeutet interkulturelle Kompetenz und was nützt diese in der alltäglichen Arbeit?</li><li>❖ Wie gelingt wechselseitige Wertschätzung und Vertrauen?</li></ul>
<b>Ziel</b>	Gelingender Umgang mit herkunftsbenachteiligten Kindern und Eltern
<b>Seminarzeiten</b>	Teil 1: Donnerstag, den 25.09.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr Teil 2: Montag, den 01.12.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr <b>Alle 2 Termine sind verpflichtend.</b>
<b>Veranstaltungsort</b>	Konradinallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060 65185 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:in</b>	Dr. Carla Hildebrandt

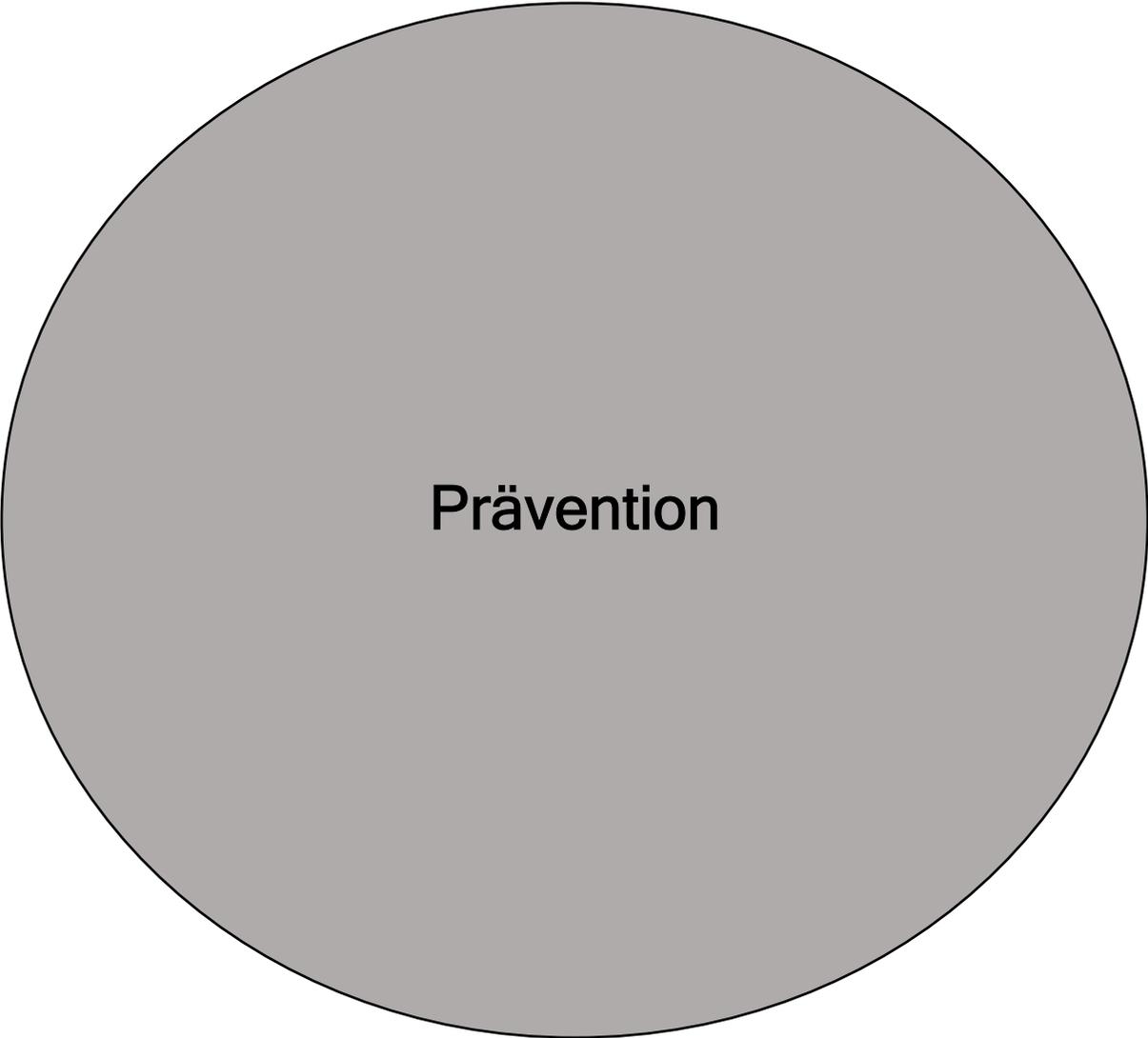
## Pädagogik

### Das Kinderrecht auf Beteiligung - Warum gelebte Partizipation in der Grundschulkinderbetreuung so wichtig ist

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganzttag
<b>Seminarinhalte</b>	Kinder wollen sich einmischen: in der Schule, an ihrem Wohnort und in ihrer Familie. Und das dürfen und sollen sie auch, denn Kinder haben ein gesetzliches Recht auf Beteiligung und Mitgestaltung ihrer Lebenswelt. Beruhend auf der Grundannahme, dass Kinder Expertinnen und Experten in eigener Sache sind und am besten wissen was sie brauchen, fördert Partizipation die Fähigkeit sich einzumischen, für die eigenen Belange einzustehen und somit das Erlernen und Übernehmen von Verantwortung für sich und andere. Doch wie kann Beteiligung von Kindern gelingen, welche Vorteile und Grenzen hat Partizipation und wie können praktische Umsetzungsmöglichkeiten aussehen?
<b>Ziel</b>	Die Teilnehmer:innen sind über den gesetzlichen Hintergrund informiert, für die Schaffung von Beteiligungsstrukturen sensibilisiert und kennen praktische Umsetzungsmöglichkeiten
<b>Seminarzeiten</b>	Donnerstag, den 12.12.2024 von 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Konradinallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060 65185 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:in</b>	Agathe Seifer

## Herausgeforderte Kinder professionell begleiten

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganzttag
<b>Seminarinhalte</b>	<p>Wenn Kinder mit ihrem Verhalten zeigen, dass sie etwas in ihrem Leben schmerzlich vermissen, sind die Erwachsenen gefragt, diese Botschaft zu verstehen und ins Handeln zu kommen. Gleichzeitig ist das (auto-) destruktive Verhalten dieser Kinder oft auch eine Herausforderung für Fachkräfte.</p> <p>Wie gelingt es eine hilfreiche Beziehung aufzubauen, die für beide Seiten fruchtbar ist? Dabei steht nicht die Modifizierung des Verhaltens des Kindes auf der Symptomebene im Vordergrund, sondern die Integrität, das Selbstwertgefühl und die persönliche Verantwortung des Kindes. Ist diese Basis gelegt, entwickelt ein Kind natürlicherweise ein angemessenes Sozialverhalten. Ebenso steht die Frage im Zentrum, wie es gelingt, die eigenen Grenzen zu wahren und ebenso der ganzen Gruppe gerecht zu werden.</p>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Der Umgang mit herausforderndem Verhalten ist bekannt und wird praktisch erprobt</li> <li>❖ Die eigene Grundhaltung ist reflektiert</li> <li>❖ Teilnehmende werden in die Lage versetzt, ihre eigenen Kompetenzen zu erkennen, zu nutzen und zu erweitern um in der Beziehungsgestaltung zu den Kindern ihr volles Potential ausschöpfen zu können</li> <li>❖ Eigene Grenzen sind erarbeitet und verstanden, sodass die Beziehungsarbeit gelingen kann</li> </ul>
<b>Seminarzeiten</b>	Donnerstag, den 04.12.2025 von 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Konradinallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060 65185 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:in</b>	Dr. Nicole Wilhelm



**Prävention**

## Prävention

„Lars zieht sich immer mehr zurück, Leonie hat blaue Flecken ...“

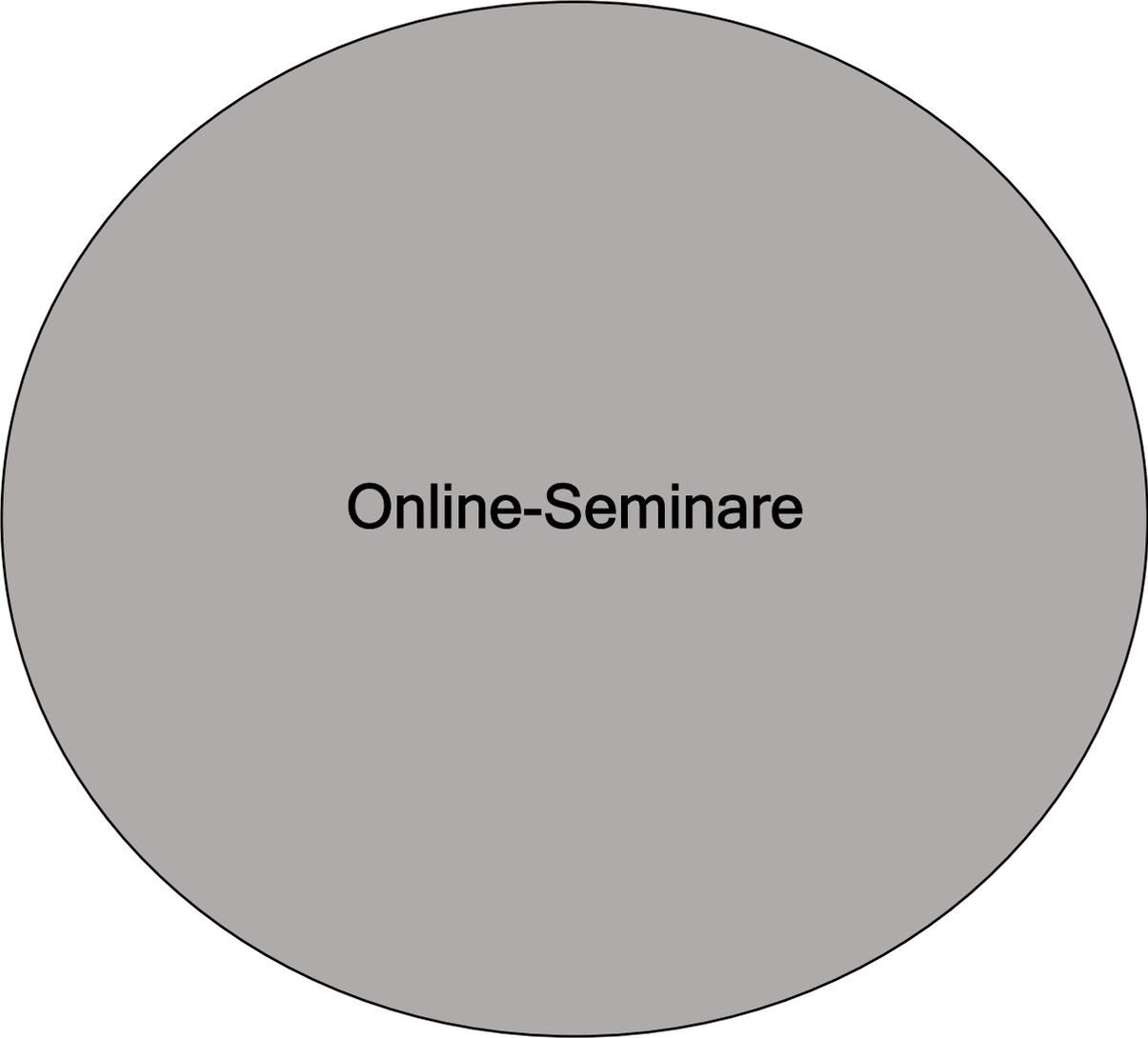
Umgang mit gewichtigen Anhaltspunkten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung 🎓

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter:innen in der Grundschulkinderbetreuung und im Pakt für den Ganzttag, Pädagogische Leitungen, Vorstände und Geschäftsführungen
<b>Seminarinhalte</b>	<p>Im pädagogischen Alltag sind Sie immer wieder mit Situationen konfrontiert, in denen Sie sich sorgen, ob es dem Ihnen anvertrauten Kind zu Hause gut geht. Es stellen sich u. a. die Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Sind die Beobachtungen, die ich gemacht habe eine Kindeswohlgefährdung?</li> <li>❖ Was muss ich tun - was sind die nächsten Schritte?</li> <li>❖ An wen kann ich mich wenden?</li> </ul> <p>Dieses Seminar soll Sie dabei unterstützen, Ihre Rolle in diesem Prozess zu finden und Ihnen Handlungsspielräume eröffnen. Beispiele aus Ihrer Praxis sind herzlich willkommen</p>
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Die Teilnehmer:innen kennen die verschiedenen Formen der Kindeswohlgefährdung und mögliche Indikatoren</li> <li>❖ Die Teilnehmer:innen sind mit dem „Leitfaden zum Umgang mit gewichtigen Anhaltspunkten bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung in der Wiesbadener Grundschulkinderbetreuung vertraut und kennen ihre Rolle und Aufgaben in diesem Prozess</li> <li>❖ Sie haben einen Überblick über die für sie relevanten Ansprechpartner:innen</li> <li>❖ Die Teilnehmer:innen kennen Unterstützungsangebote für Kinder und Familien in Wiesbaden</li> </ul>
<b>Seminarzeiten</b>	Mittwoch, den von 09:00 - 16:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Konradinallee 11 Gebäude B: 3. Stock, Raum 3.060 65185 Wiesbaden
<b>Hinweis</b>	Bitte bringen Sie sich Verpflegung (Essen, Getränke etc.) mit
<b>Referent:in</b>	Dagmar Burgmeier

## Prävention

### Aufsichtspflicht in der Grundschulkinderbetreuung und rechtliche Grundlagen im Ganztag

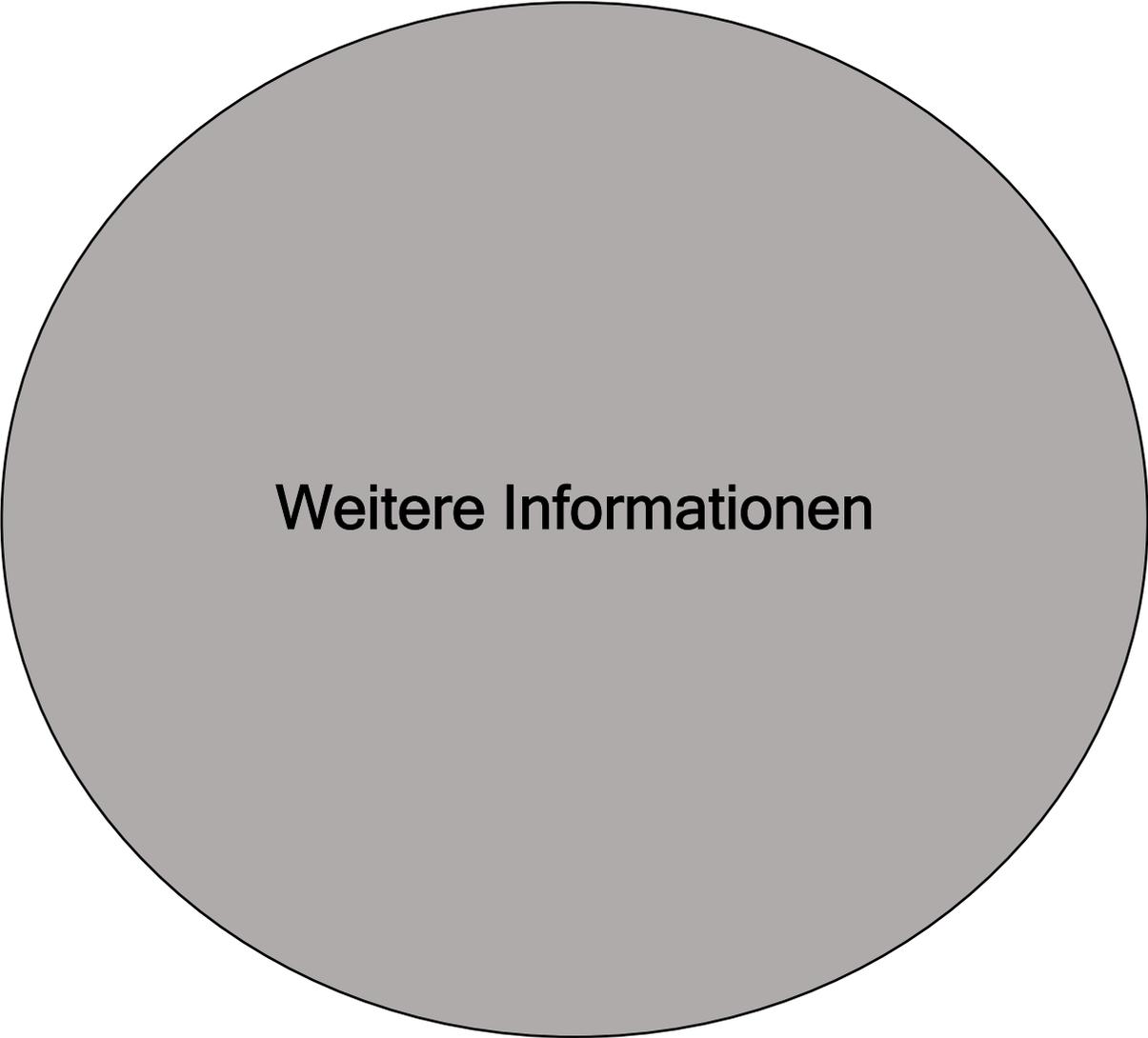
<b>Zielgruppe</b>	Dieses Seminar richtet sich bewusst an pädagogische Mitarbeitende und an Geschäftsführungen und Vorstände, denn jede und jeder Einzelne ist in der Verantwortung, dafür Sorge zu tragen, den Kindern größtmögliche Sicherheit zu bieten und ihnen gleichzeitig den Freiraum zu geben, damit sie Eigenständigkeit und Selbstvertrauen entwickeln.
<b>Seminarinhalte</b>	„Darf ich Paul und Marie alleine auf dem Schulhof spielen lassen oder verletze ich dann die Aufsichtspflicht?“  Was so einfach klingt, ist in der Praxis nicht immer leicht zu beantworten, auch wenn wir in unserer täglichen Arbeit nicht zuletzt mit unserem Erfahrungs- und Wissensstand viele solcher Entscheidungen spontan und richtig treffen. Unter Berücksichtigung einiger Faktoren und Stufenmodelle ist es relativ einfach, eine Situation auf mögliche Gefährdungen noch besser zu bewerten und richtig zu handeln. Die rechtlichen Vorgaben für Schulen im Pakt für den Nachmittag unterscheiden sich von denen, die sonst in der Grundschulkinderbetreuung relevant sind. Das Seminar möchte neben den rechtlichen Grundlagen (insbesondere auch der Aufsichtsverordnung des Hessischen Schulgesetzes) die Möglichkeit zum Erfahrungs- und Praxisaustausch bieten.  Das Seminar wird in zwei Teilen durchgeführt: vormittags geht es um den Begriff der Aufsichtspflicht und seine gesetzlichen Grundlagen, Anforderungen an die Aufsichtspflicht, Faktoren zur Aufsichtspflichtfeststellung, Möglichkeiten zur Erfüllung der Aufsichtspflicht und Haftungsfragen. Im zweiten Teil wird die Aufsichtspflicht und Verantwortlichkeiten im Ganztage beleuchtet und die besonderen Herausforderungen in diesem schulischen Kooperationsmodell thematisiert.
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>❖ Mehr Handlungssicherheit bei der Aufsichtspflichterfüllung</li><li>❖ Kenntnisse über rechtliche Rahmenbedingungen im Ganztage / Pakt für den Nachmittag</li></ul>
<b>Seminarzeiten</b>	Dienstag, den 30.09.2025 von 09:00 - 13:00 Uhr
<b>Veranstaltungsort</b>	Online, der Link wird den Teilnehmer:innen 1 Woche vor Seminarbeginn zugeschickt
<b>Referent:innen</b>	Michael Schmitt Melanie Wolf



# Online-Seminare

## Hinweise für Ihre Teilnahme an Online-Seminaren über BigBlueButton (BBB)

- ❖ Sie bekommen immer 1 Woche vor Seminarbeginn eine E-Mail mit den Zugangsdaten zugeschickt. Bitte klicken Sie zum Teilnehmen einfach auf den Link, geben Sie Ihren Namen ein und wählen Sie sich in den sogenannten virtuellen Raum ein
- ❖ Damit Sie an einem Online-Seminar teilnehmen können, benötigen Sie einen funktionstüchtigen PC, Laptop oder ein Tablet/iPad mit Lautsprechern sowie einem funktionsfähigen Mikrofon und Kamera. Das Display des Geräts sollte groß genug sein, damit Sie die Präsentation und alle Personen gut sehen können. Ein Handy sollten Sie darum nur im Ausnahmefall nutzen.
- ❖ Sie benötigen außerdem eine stabile Internetverbindung über einen WLAN- oder Festnetzanschluss
- ❖ Bitte wählen Sie sich rechtzeitig ein, damit Sie den Anfang des Onlineseminars nicht etwa aus technischen Gründen verpassen. Sobald Sie sich eingewählt haben, sehen Sie zu Beginn meist nur einen Begrüßungsbildschirm, bis sich unsere Referent:innen dazuschalten
- ❖ Bitte beachten Sie, am Anfang des Seminars werden immer die Anwesenheiten kontrolliert
- ❖ Bitte schalten Sie zu Beginn des Seminars immer die Kamera ein. Von den Referent:innen erhalten Sie dann Hinweise dazu, falls die Kamera vorübergehend ausgeschaltet werden sollte (z. B. während einer Präsentation)
- ❖ Ein Headset bzw. Kopfhörer ist für die Teilnahme an einem unserer Onlineseminare nicht unbedingt erforderlich. Sollten Sie aber in einem Raum sein, in welchem sich noch weitere Personen aufhalten, sollten Sie während des Seminars einen Kopfhörer aufsetzen, damit Sie Ihre Mitmenschen im gleichen Raum nicht stören
- ❖ Wenn Sie einen Redebeitrag leisten, schalten Sie das Mikrofon bitte jeweils ein. Ansonsten lassen Sie das Mikrofon Onlineseminars bitte ausgeschaltet, damit sich eventuelle Hintergrundgeräusche nicht störend auf den Seminarverlauf bzw. die Präsentation auswirken.
- ❖ Im virtuellen Raum des Seminars gibt es eine Chatmöglichkeit, in der die Teilnehmer:innen interaktiv ihre Fragen während des Seminars an die Referent:innen stellen können. Diese werden von den Referent:innen mündlich oder schriftlich beantwortet
- ❖ Am Ende des Seminars bekommen Sie die Teilnahmebescheinigung sowie ein eventuelles Handout/PowerPoint Präsentation im PDF Format zugeschickt



**Weitere Informationen**

## Weitere Informationen

**Bitte ausschließlich per Online-Portal anmelden:**

[Seminarübersicht - SEMCO Portal \(wiqualiyou.de\)](http://wiqualiyou.de)

Alle Kurse werden bei ausreichender Teilnehmeranzahl durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10 Teilnehmenden. Unterbelegte Kurse werden bis zu sieben Tagen vorher abgesagt. Seminare, die aus weiteren Gründen abgesagt werden müssen, versuchen wir nachzuholen. Bei ersatzloser Seminarstornierung werden Sie rechtzeitig informiert.

### **Rücktrittsbedingungen:**

Aufgrund steigender Anzahl von unentschuldigtem Fehlen am Seminartag, stellen wir Ihnen als Träger eine Gebühr i. H. v. **100,00 EUR** in Rechnung. Ist die Teilnahme an einem Seminar nicht möglich, bitten wir um Absage bis zu drei Tage vorab. Nach Ablauf der drei Tagesfrist wird dem jeweiligen Träger pro Seminartag ein Betrag von 100,00 EUR in Rechnung gestellt. Die Beträge sind bis spätestens 14 Tage nach Rechnungsstellung anzuweisen. Sofern für einen kurzfristig verhinderten Teilnehmenden eine Person nachrückt, oder eine Ersatzperson zur Schulung gemeldet wird, entfällt eine Inrechnungstellung. Dies ist nur wirksam bei einer bestehenden Warteliste.

Es erfolgt keine Erinnerungsmail von uns.

Die Verantwortung zur Teilnahme an dem jeweiligen Seminar liegt bei den Teilnehmer:innen.

Eine Absage der Seminarteilnahme muss grundsätzlich per Mail an folgende E-Mail erfolgen:

[grundschulkindbetreuung@wiesbaden.de](mailto:grundschulkindbetreuung@wiesbaden.de)

### **Bitte beachten Sie:**

Die Anmeldung zu einem Fortbildungsseminar setzt die Genehmigung des Arbeitgebers voraus. Die Bestimmungen zur Anmeldung und zu den Rücktrittsbedingungen sind zu beachten und ggfs. mit dem Träger / der päd. Leitung zu besprechen.



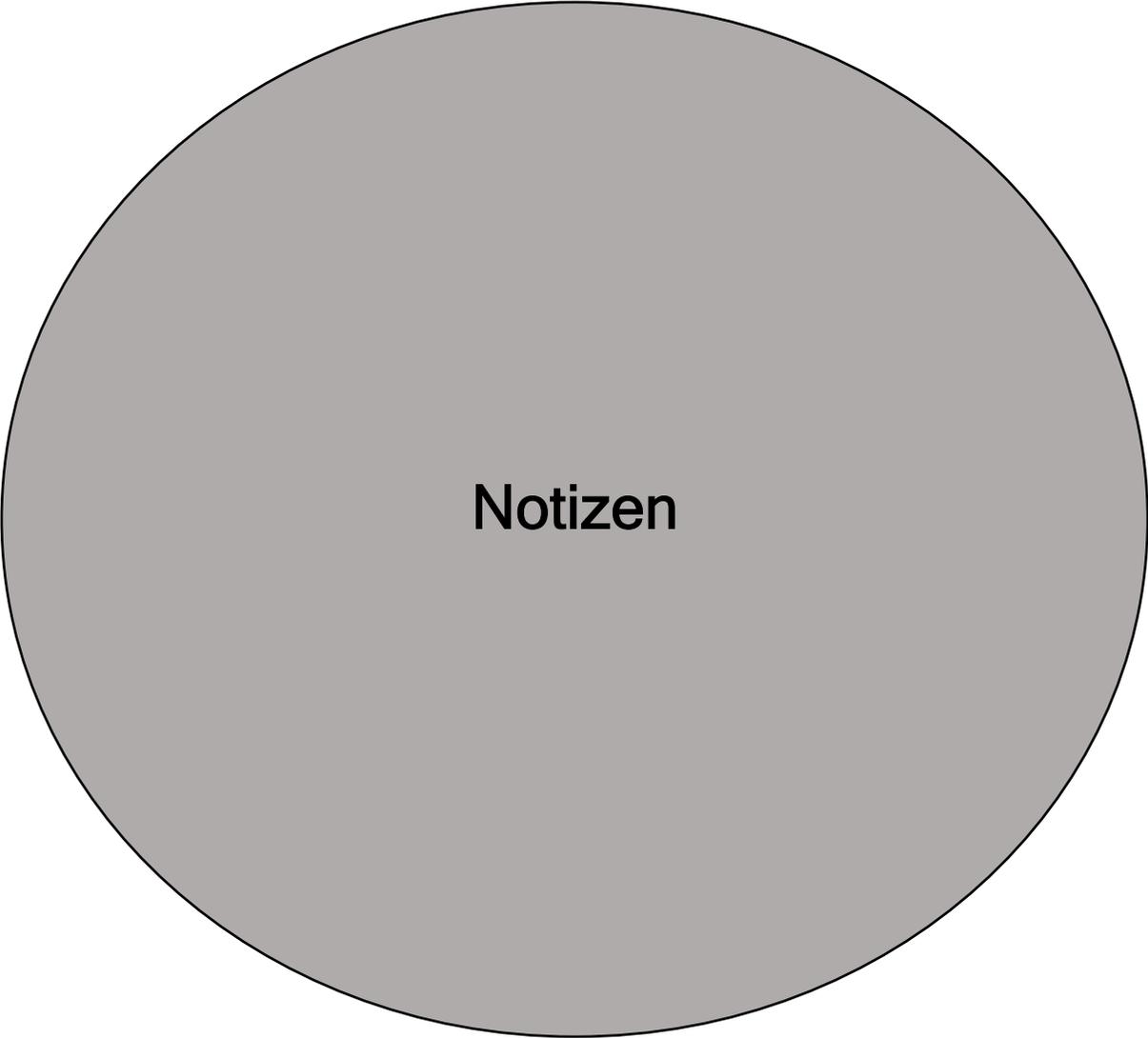
**Ansprechpartner:innen im  
Amt für Soziale Arbeit**

**Abteilung: Grundschulkindbetreuung  
und Ganztägige Angebote (5109)**

**Ansprechpartner:innen im Amt für Soziale Arbeit**  
Abteilung: Grundschulkinderbetreuung und Ganztägige Angebote (5109)

Weitere Informationen erhalten Sie hier:  
[www.wiesbaden.de/grundschulkinderbetreuung](http://www.wiesbaden.de/grundschulkinderbetreuung)

<p>Bei inhaltlichen Fragen zu den einzelnen Seminaren oder zur Qualifizierung</p>	<p><b>Sarah Roth</b> Fachstelle für Ganztägige Angebote an Schulen</p> <p>☎: 0611 31-5908 ✉: <a href="mailto:grundschulkinderbetreuung@wiesbaden.de">grundschulkinderbetreuung@wiesbaden.de</a></p>
<p>Bei organisatorischen Fragen zu den Buchungen etc.</p>	<p><b>Marie Wiechert</b> Assistenz- und Sekretariat der Abteilung Grundschulkinderbetreuung und Ganztägige Angebote</p> <p>☎: 0611 31-5796 ✉: <a href="mailto:grundschulkinderbetreuung@wiesbaden.de">grundschulkinderbetreuung@wiesbaden.de</a></p>



**Notizen**





